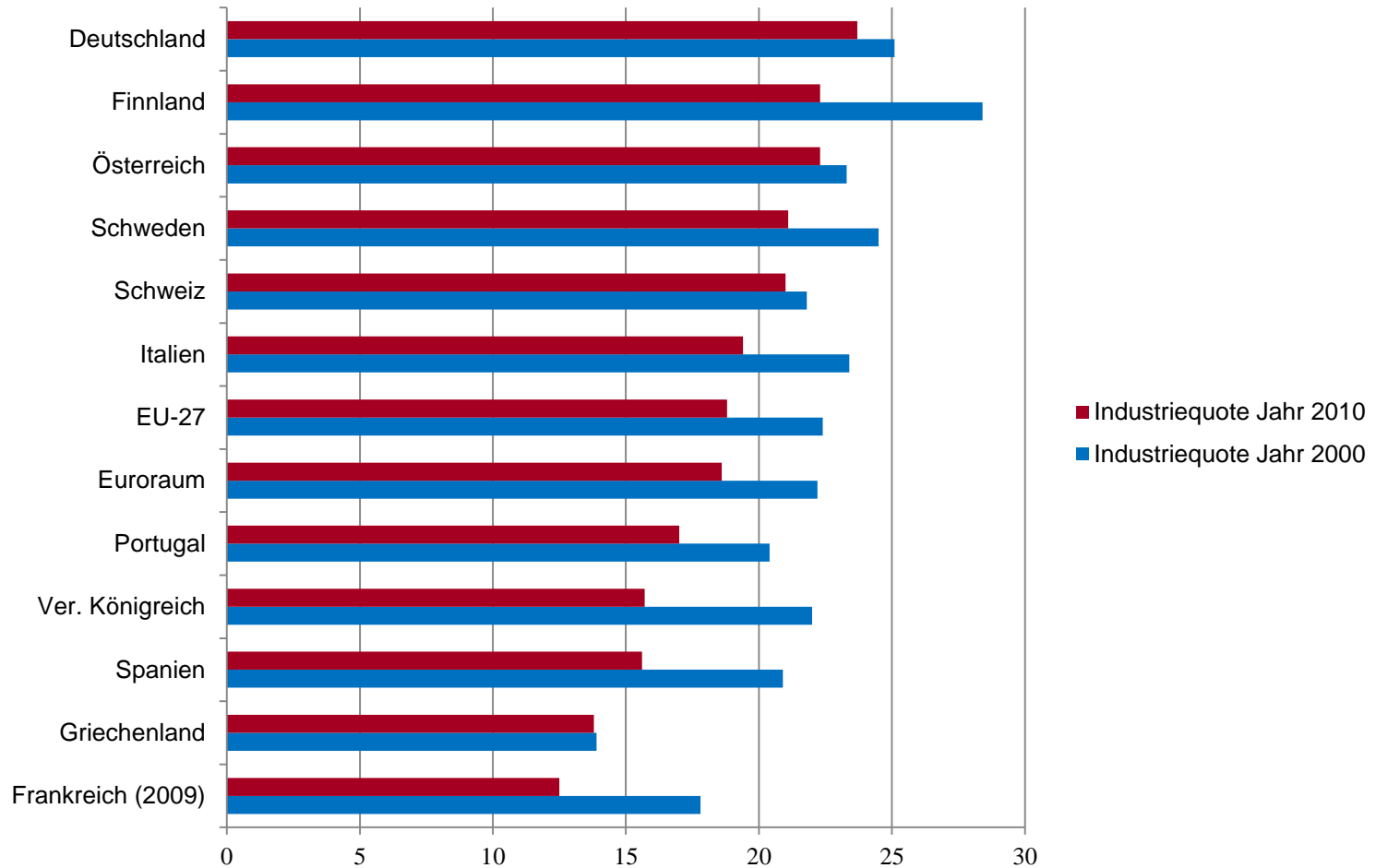




Lunch-Gespräch der WKOÖ

IV OÖ-Präsident Klaus Pöttinger, 14.02.2013

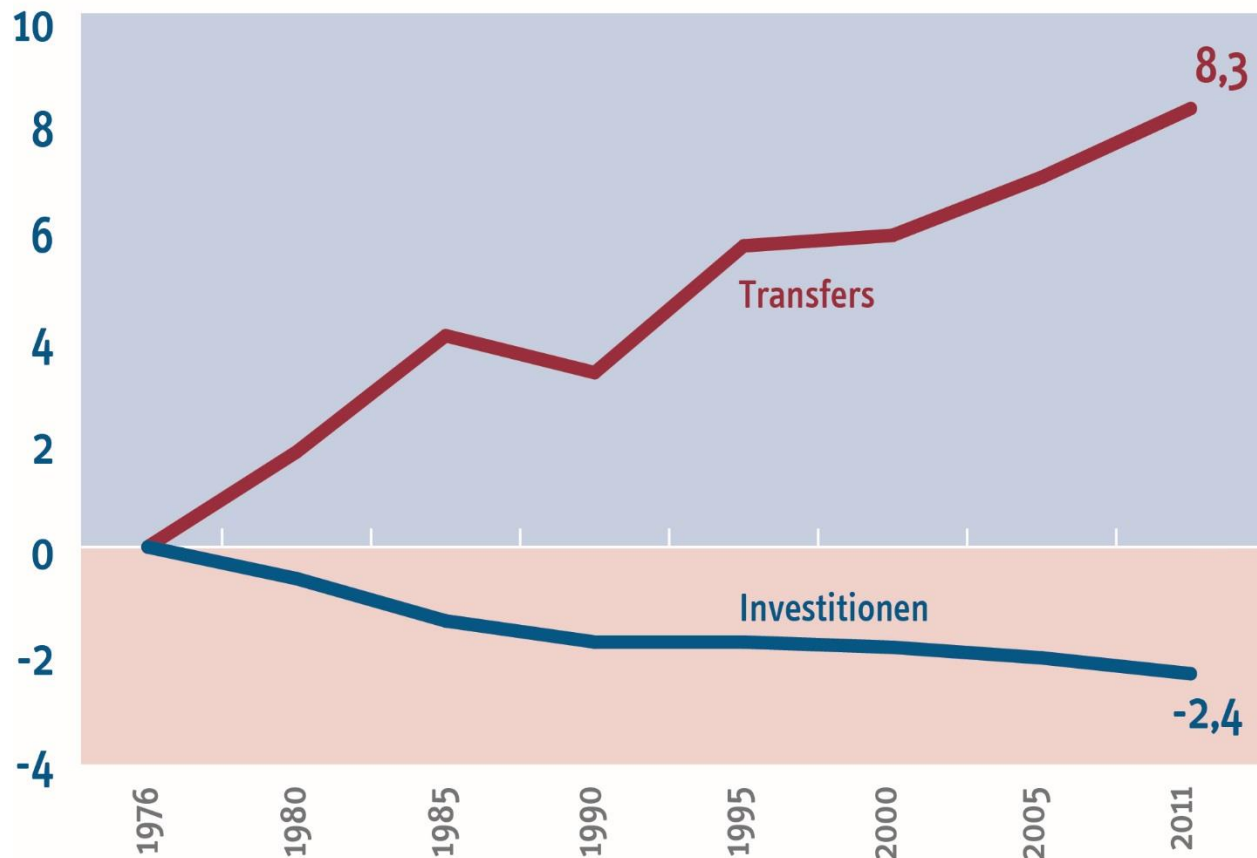
Industriequoten in Europa



Transfers und Investitionen

VERÄNDERUNG DER STAATSAUSGABEN

in Prozentpunkten des BIP

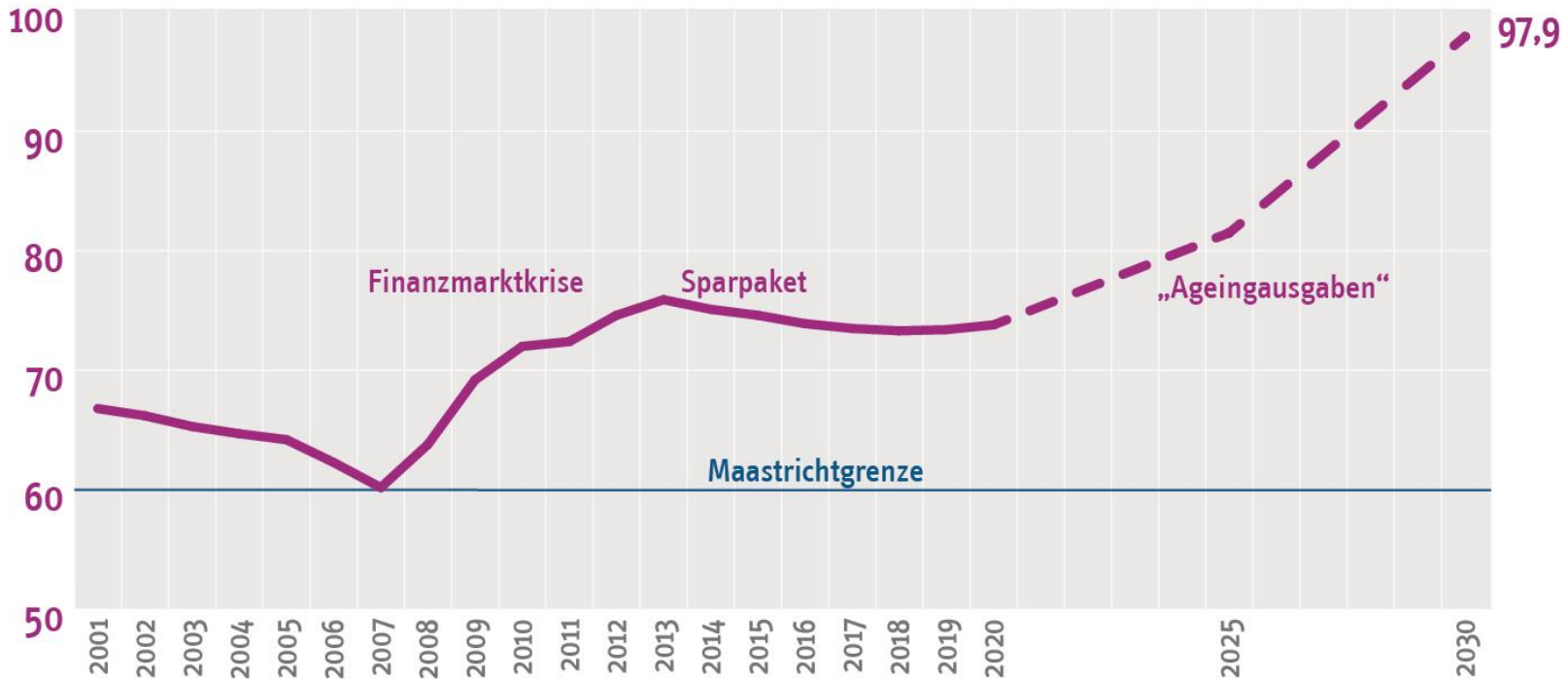


Quelle: WIFO, Statistik Austria, Staatsschuldenausschuss

Staatsschulden

ENTWICKLUNG DER STAATSSCHULDENQUOTE IN ÖSTERREICH

in % des BIP



Trotz Sparpaket erwartet die EU-Kommission in ihrem Nachhaltigkeitsbericht über die öffentlichen Finanzen von Dezember 2012 auch künftig eine hohe Staatschuldenquote für Österreich, die nach derzeitigen Stand ab 2020 auf Grund der demographischen Entwicklung und dem sinkenden Potenzialwachstum noch dramatisch ansteigen wird.

Quelle: EU-Kommission, Fiscal Sustainability Report, Dez.2012

The Economist

FEBRUARY 2ND-8TH 2015

economist.com

Immigration: Obama gets it right

The rift between China and North Korea

Can Egypt's revolution be rescued?

How to reform America's lawyers

The mystery of the Bermuda Triangle

The next supermodel



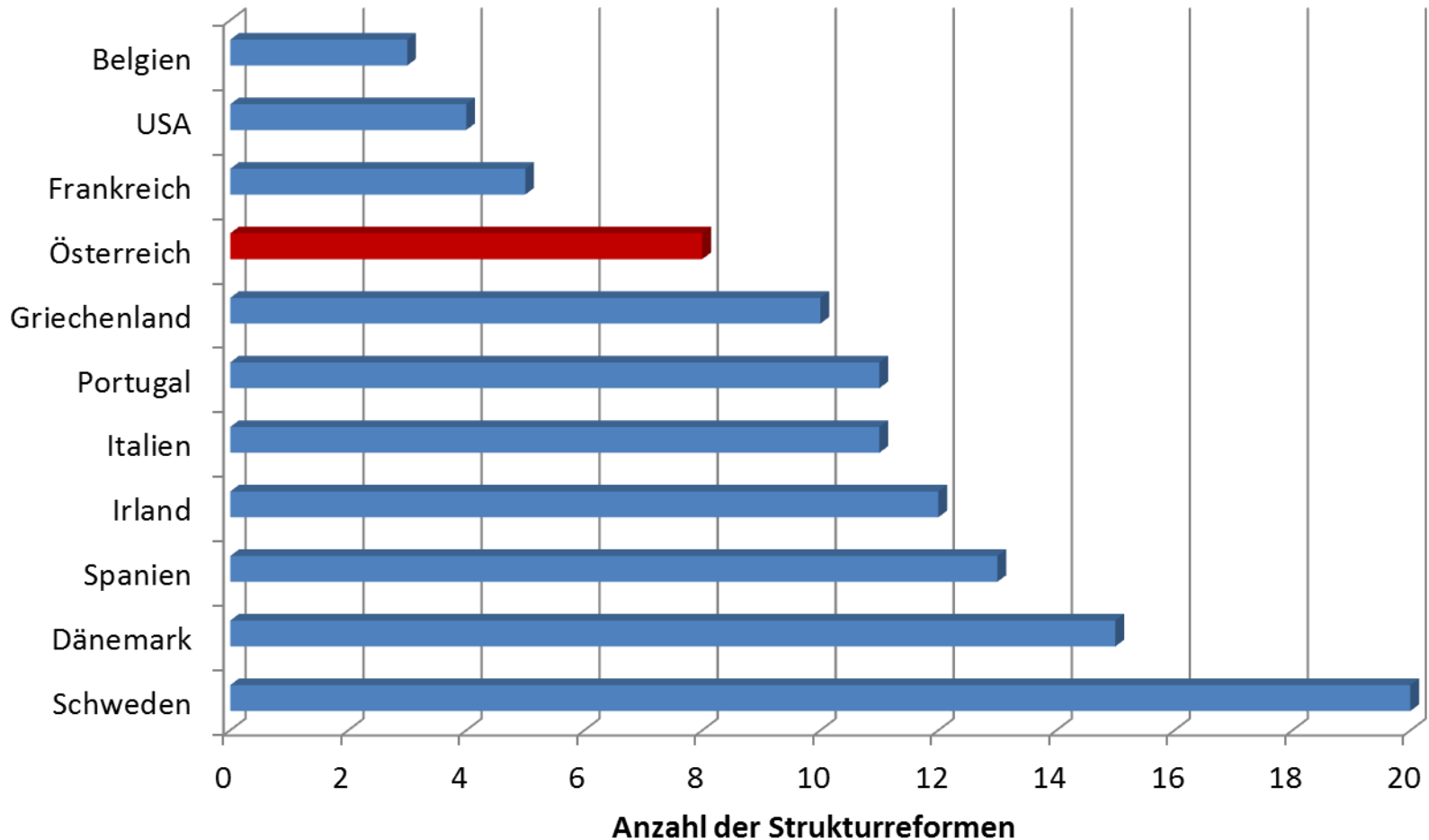
Why the world should look at the Nordic countries

A 14-PAGE SPECIAL REPORT



Strukturreformen in OECD-Ländern

Anzahl der Reformen, seit 1980



Vergleich Österreich - Schweiz

- Staatsausgabenquote von 44,2% (Schweiz) ↔ 52,9% (Österreich)
- Gesamte Staatsschuldenquote 38,3% (Schweiz) ↔ 71% (Österreich)
- 2010 Überschuss von 0,2% (Schweiz) ↔ Staatsdefizit von 4,4% (Österreich)



Tabelle 6.1: Vergleich Österreich und Schweiz

	Kennzahl	Ø-Werte über die Jahre 2000 - 2010		„Sieger“ im Vergleich
		Österreich	Schweiz	
1	BIP pro Kopf in KKS (Index = 100 EU-Durchschnitt)	126,6	139,9	Schweiz
2	BIP pro Kopf zu laufenden Preisen (in Euro)	29.949	51.363	Schweiz
3	Wachstumsrate des realen BIP	1,58	1,66	Schweiz
4	Arbeitsproduktivität je Beschäftigtem (Index = 100 EU-Durchschnitt)	118,6	107,5	Österreich
5	Erwerbstätigkeitsquote gesamt	69,8	78,4	Schweiz
6	Erwerbstätigkeitsquote der 55 – 64 Jährigen	34,11	68,14	Schweiz
7	Anteil der teilzeitbeschäftigten Personen in %	21,0	33,1	-
8	Arbeitslosenquote in %	4,4	3,1	Schweiz

Tabelle 6.1: Vergleich Österreich und Schweiz

	Kennzahl	Ø-Werte über die Jahre 2000 - 2010		„Sieger“ im Vergleich
		Österreich	Schweiz	
9	Arbeitslosenquote der Akademiker in %	2,3	2,3	-
10	Arbeitslosenquote der Bereiche Sekundarstufe II und Post- Sekundarbereich	3,7	3,0	Schweiz
11	Bruttoinlandsausgaben für Forschung & Entwicklung in % des BIP	2,2	2,8	Schweiz
12	Anzahl der Patentanmeldungen	1.487	2.987	Schweiz
13	Hochtechnologieexporte in % der Exporte	14,1	21,5	Schweiz
14	Saldo der Einfuhr und Ausfuhr	-2,2	8,6	-
	Gesamtbewertung „Sieger“			Schweiz (10) Österreich (1)

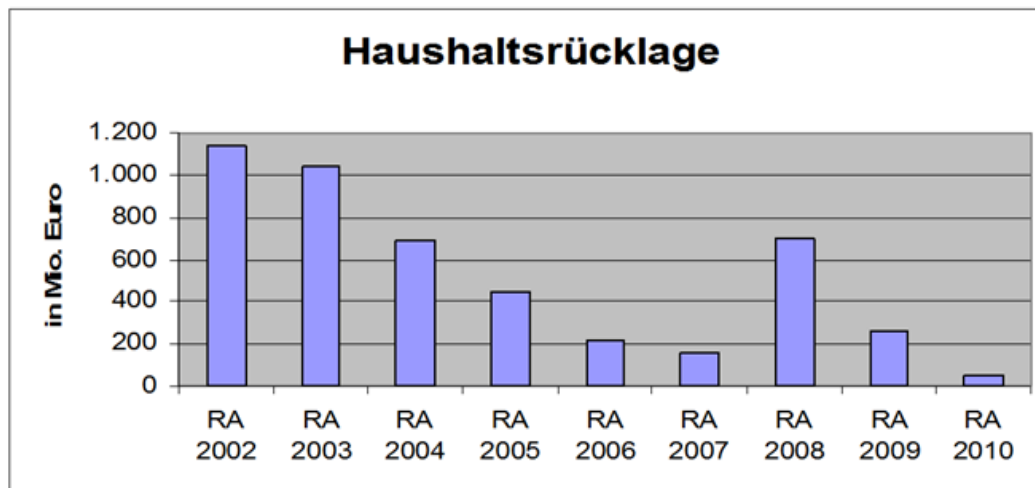
Schulden und Einnahmen im öffentlichen Sektor

- Staatsschulden aktuell: € 231 Mrd.
- Staatseinnahmen 2012: € 145 Mrd.
- davon Steuereinnahmen: € 83 Mrd.

Haushaltsentwicklung Land OÖ



Land OÖ - Rücklagenentwicklung



2008 erfolgte der Teilverkauf der Energie AG

Reales Budgetdefizit:

2011: 266 Mio. EUR (RA)

2012: 196 Mio. EUR (VA)

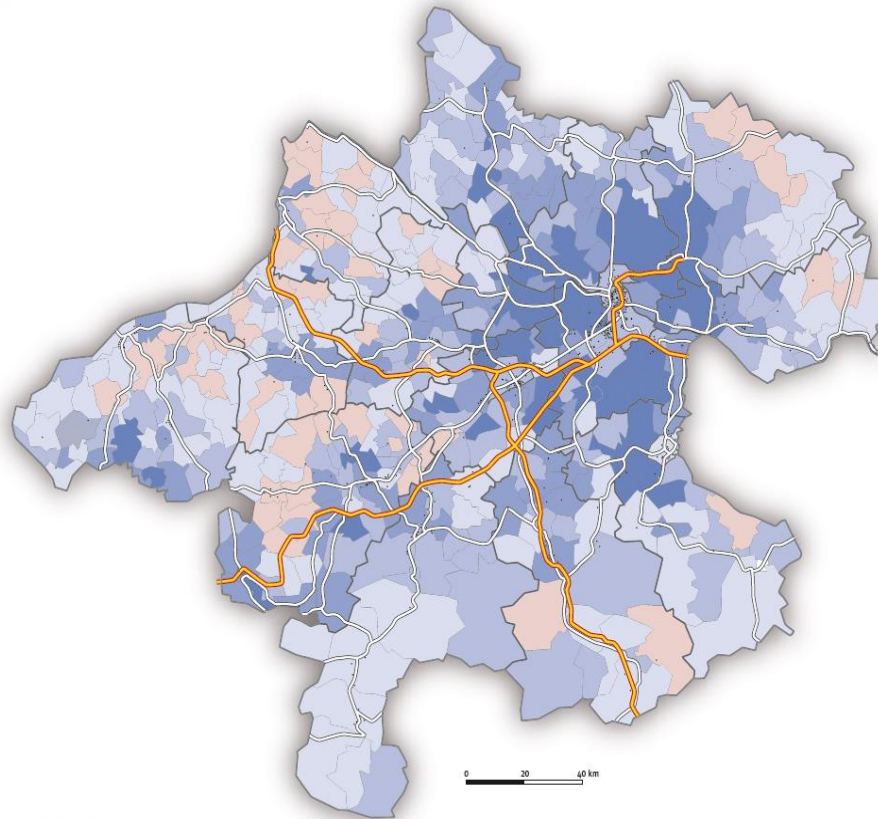
2013: 94 Mio. EUR (VA)

2 große Hebel

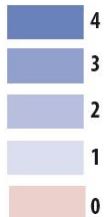
- Wertschöpfung in Oberösterreich
- Kosten des Staates

Infrastrukturachsen sind Wohlstandsachsen

Anzahl der sich positiv verändernden Wirtschaftsfaktoren
über dem Oberösterreich-Durchschnitt



Anzahl der sich positiv
verändernden Wirtschaftsfaktoren
über dem Oberösterreich-Durchschnitt



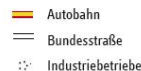
Einfließende Wirtschaftsfaktoren

Veränderung des
Personenstandes
1991-2011
auf Gemeindebasis

Veränderung der durchschnittlichen
Bruttojahresbezüge
1995-2010
auf Bezirks- / Gemeindebasis

Veränderung der
Arbeitslosenquote
1991-2010
auf Gemeindebasis

Veränderung der höchsten
abgeschlossen Ausbildung
1991-2009
auf Gemeindebasis



Zukunftsprojekte

- Direkte Verbindung Linz-München auf Straße und Schiene
- Neue Nord-Süd-Achse S10 - Linzer Ostumfahrung – B309 - Anbindung an Pyhrnautobahn

Infrastruktur

OÖ Nebenbahnen

- Sorge über geplante Übernahme von vier Nebenbahnen der ÖBB
- ÖBB kann aus gutem Grund diese Bahnen nicht wirtschaftlich führen
- Budgetäres Risikopotenzial – „Fass ohne Boden“ für Landesbudget



Steuerkonzept der Industriellenvereinigung

- Steuersystem in Österreich ist ein historisch gewachsenes, komplexes, widersprüchliches und unausgewogenes Gesamtwerk.
- Abgabenquote in Ö bei 42%, lt. Budgetanschlag für 2013 bei 43%
- Von 100%, die der Unternehmer zahlt, kommen 51,6% beim Arbeitnehmer an, OECD-Schnitt bei 35,2%.
- Steuersystem soll schlank, fair und leistungsfähig sein.

Steuerkonzept der Industriellenvereinigung

- Ziel ist eine Senkung der Abgabenquote 42% von 38% bis 2018
- Gegenfinanzierung durch **Strukturenreformen** i.H.v. 4% des BIP
 - **1,5% d. BIP** durch gesetzliche Einschränkung von Frühpension, Anpassung d. gesetzl. Frauenpensionsalters, Nachhaltigkeitsmechanismus beim Pensionssystem
 - **1% d. BIP** im Bereich Gesundheit
 - **1% d. BIP** in der Verwaltung (Besoldung im öffentlichen Dienst, Gemeindefusionen, Zusammenlegung von Behörden und Agenturen)
 - **0,5% d. BIP** im Bereich Förderungen und Subventionen
- Anhebung **MwSt.-Regelsatz** von 20 auf 22 Prozent
 - Einführung eines begünstigten Steuersatzes von 5% für Lebensmittel
- NEIN zu Vermögenssteuern

